

Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 9. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 17.12.2012

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 9. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn und begrüßte die Gemeinderäte, Ortsvorsteher sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn.

Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 16 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben.

Zur Tagesordnung gab es keine Anträge auf Ergänzung bzw. Änderungsvorschläge, so dass der vorgeschlagenen Tagesordnung zugestimmt wurde.

Zum Protokoll der Sitzung vom 25.10.2012 wurden keine Einwände vorgebracht, der Gemeinderat bestätigt dies in der vorliegenden Fassung.

Nach der Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Beschluss – Übertragung der Liegenschaft Arnoldshammer 8 von der Gemeinde Breitenbrunn auf den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, das Wohngebäude Arnoldshammer 8, 08359 Breitenbrunn, OT Rittersgrün, mit dem Grundstück der Gemarkung Rittersgrün, Flurstück 738/2, mit Wirkung vom 1.1.2013 von der Gemeinde Breitenbrunn in das Vermögen des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn zu übertragen.

Beschluss – Vergabe Planungsleistungen nach HOAI „Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort“, Dorfberg 12

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistung „Umbau und Sanierung der ehemaligen Grundschule zum Schulhort“ an den günstigsten Bieter, die Bauplanungsbüro Pilz GmbH, zu einem Angebotspreis von 88.240,36 €.

Beschluss – Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn – UR-Nr. 2111/2012 vom 30.10.2012 - Notar Bochmann – Flurstücke 595/16 und 80/24 Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für die UR-Nr. 2111/2012 vom 30.10.2012 – Notar Bochmann – zu.

Beschluss – Löschungsbewilligung zur UR-Nr. 2111/2012 vom 30.10.2012 – Notar Bochmann

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt der Löschung der Grundschuld in Höhe von 30,0 T€ der Grundbücher von Breitenbrunn, Blätter 1230 und 1227, jeweils Abt. III Nr. 1 zur Realisierung der UR-Nr. 2111/2012 vom 30.10.2012 – Notar Bochmann – zu.

Gleichzeitig wird der Rückgabe der Vertragserfüllungsbürgschaft zugestimmt.

Beschluss – Skiabfahrtsstrecke Rabenberg

Unterstützung der Gemeinde Breitenbrunn durch Übernahme von Kosten wegen Mehrausgaben zu Lasten der Sportgemeinschaft Breitenbrunn e.V.

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt zu, dass die Sportgemeinschaft Breitenbrunn e.V. ab 2013 bis 2015 jährlich eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 800,00 € wegen der Mehrausgaben durch die Erweiterung der Skiabfahrtsstrecke Rabenberg erhält. Ab 2016 wird die Gemeinde Breitenbrunn zwecks Kostenübernahme neu beraten.

Beschluss – Antrag der Stadt Bozi Dar auf finanzielle Unterstützung des Projektes Radwegbau Breitenbrunn (Ehrenzipfel) – Cesky Mlyn (Böhmische Mühle)

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Kostenübernahme des Eigenanteiles von 10 % der förderfähigen Kosten des Ziel-3-Projektes „Ausstattung und Infrastruktur des Tourismus in der Region Zentrales Erzgebirge – 2. Etappe“ Radweg Breitenbrunn – Cesky Mlyn mit der Brücke Ehrenzipfel bis zu einer Höhe von 12.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der rechtssicheren Ausgestaltung der Kostenübernahme.

Information zum Entwurf des doppelten Haushalts 2013

Durch die Kämmerin Frau Netuschil gab es erste Erläuterungen zum Haushaltsplan 2013.

Zu Beginn des Jahres 2013 wird der bis dahin konkretisierte Plan in den Ausschüssen vorberaten.

Informationen zu gesetzlichen Vorkaufsrechten

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach

- § 24, 25 ff Bau-GB
- § 17 SächsDSchG
- § 27 SächsWaldG
- § 25 SächsWG

geregelt.

Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden. Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.

Für folgende Urkunden beantragte der Notar ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

Gemarkung Breitenbrunn

1. UR-Nr. 1182/2012 vom 04.10.2012 – Notar Härtel – Flurstück 326/1 mit 18.099 m²
2. UR-Nr. 1240/2012 vom 19.10.2012 – Notar Härtel – Flurstück 179/2
3. UR-Nr. 1248/2012 vom 22.10.2012 – Notar Härtel – Flurstück 651/16 mit 82 m²

Gemarkung Erlabrunn

1. UR-Nr. 1271/2012 vom 25.10.2012 – Notar Härtel – Flurstück 101 mit 1.170 m²

Gemarkung Rittersgrün

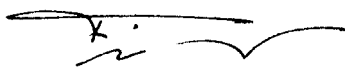
1. UR-Nr. 1322/2012 vom 05.11.2012 – Notar Härtel – Flurstück 512 mit 5780 m²
2. UR-Nr. 1331/2012 vom 07.11.2012 – Notar Härtel – Flurstück 712/2 mit 1227 m²

Informationen/Sonstiges

- Zur Bauvoranfrage zwecks Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 511/3 erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung.
- Zum Bauvorhaben D. Eule, Rittersgrün, erzielte der Gemeinderat Einigung darüber, dass der geplante Bau einer Werkwohnung genehmigt werden sollte, um den Erhalt des Gewerbestandes zu sichern.
- Der Bürgermeister informierte über die zahlreichen Einsätze der Ortsfeuerwehren in den letzten Wochen und hob lobend die Arbeit der Wehrmitglieder hervor.
- Freitag, 21.12.2012, findet am Grenzübergang in Oberwiesenthal eine Pressekonferenz anlässlich des 5. Jahrestages der Entfernung der Grenzkontrollen und des Beitritts der Tschechischen Republik zum Schengen-Raum statt.
- Der Bürgermeister lud alle Gemeinderäte zur Veranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ ein. Die Veranstaltung findet am 22.12.2012, 15.30 Uhr, in der Turnhalle der Mittelschule Breitenbrunn statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch wieder verdiente Bürger geehrt.
- Ab Januar treten die neuen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Haus I und Haus II in Kraft.

Einwohner waren nicht anwesend, somit wurde die öffentliche Sitzung um 20.20 Uhr beendet.

Im anschließenden nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgten u. a. Informationen sowie eine Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten.



Fischer
Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
 Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
 für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
 Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14-tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 der Gemeinde Breitenbrunn

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 in der derzeit geltenden Fassung (zuletzt geändert 1. September 2005) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der gleichen Höhe, wie für das Jahr 2012 veranlagt, festgesetzt, sofern nicht im Einzelfall eine Änderung des Messbetrages eingetreten ist.

Die Grundsteuer 2013 wird mit dem im zuletzt zugeschickten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer am 1. Juli 2013 fällig.

Falls Einzugsermächtigungen erteilt sind, wird die Gemeindekasse die fälligen Beträge termingerecht abbuchen. Nur bei Änderung der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erteilt.

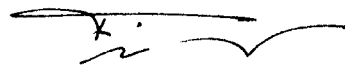
Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstr. 120, Zimmer 3 in 08359 Breitenbrunn, einzulegen.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht beeinflusst.

Breitenbrunn, am 2. Januar 2013



Fischer
Bürgermeister

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bitten, nachfolgend aufgeführte Zahlungstermine für 2013 einzuhalten:

Hundesteuer

15. Mai

Gewerbesteuer

15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November

Pachten Gärten, Pachten Bungalows und Lauben und Garagenpacht

15. August

Die Gemeindekasse weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Teilnahme am Abbuchungsverfahren (Einzugsermächtigung) die Steuer- und Gebührenzahlungen erleichtern und dadurch unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden.

Kämmerei – Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Information an alle Einwohner

Aus technischen Gründen bleibt das **Einwohnermeldeamt Breitenbrunn** in der Woche vom **04.02. bis 08.02.2013 geschlossen!**

Ab Dienstag, dem **12.02.2013**, haben wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden



Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der **01.01.2013**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierbesitzer Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a

01099 Dresden

Tel.: 0351/80608-0

Fax: 0351/80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

Liebe Rätselfreunde,

Ich bedanke mich für eure Zuschriften. Ich gebe euch hier die Lösungen, die gesuchten Bilder bedeuteten:

1. VASE 3-4 ➔ **VA** 2. KELLE 1=N ; 2=I ➔ **NILLE**
3. ZIPFEL 1=K 5-6 ➔ **KIPF** 4. PERLE 1-5 ➔ **ERL**

Lösungswort: Vanillekipferl

Leider können nicht alle gewinnen, deshalb entschied das Los. Von 7 richtigen Einsendungen haben gewonnen:

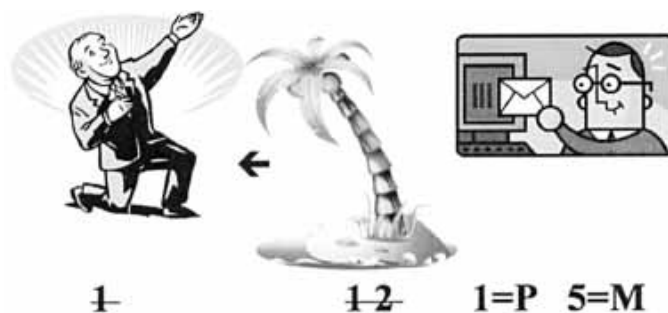
- Frau Fritzsche aus Breitenbrunn,
- Frau Grüner aus Rittersgrün und
- Frau Schenk aus Antonsthal.

Ich bedanke mich hiermit auch gleich für die nette Einladung zum Kaffee trinken, die war mir bei dem trüben Wetter sehr willkommen.

Die Preise wurden den Gewinnern zugestellt. Im Anschluss gibt es wieder ein neues Rätsel. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Rebus

Wir machen mal gleich im neuen Jahr mit einem Rebus weiter.



Prinzip dieses Rätsels

Jede Zahl steht für einen Buchstaben des gesuchten Wortes. Versuche mit Hilfe der Zahlen, das Lösungswort herauszubekommen.

Gesucht wird:

ein bedauernswerter Mensch

Einsendeschluss ist der 26.01.2013.

<u>Lösungswort:</u> Absender nicht vergessen	Spaziergang statt Porto
	Andrea Nowak
	Neue Siedlung 8
	KW: Rebus
	Amtsblatt
	im Ort

Viel Spaß beim Rätseln.



Eure Icke

Bürgerakademie Breitenbrunn lädt ein

Land, Leute, Tiere und Armenschule in Kenia

Die Vortragenden, Elke und Manfred Seifert aus Schwarzenberg, sind Mitglieder im Verein Keniahilfe und blicken auf eine achtjährige Kenia-Erfahrung zurück.

Familie Seifert hat ihr Herz an die Kinder auf dem Schwarzen Kontinent verloren. Sie unterstützen das Schulprojekt von Bernd Avermann, einem Deutschen, der im Dorf Furaha eine Armenschule aufbaut. Ihr Bericht über die Aufbauhilfe fasziniert und lässt jeden Zuhörer teilhaben, selbst das Land bereist zu haben.

Am 16. Januar 2013, 14.00 – 16.00 Uhr, im Wirtschaftsgebäude der Staatl. Studienakademie Breitenbrunn.

Eintritt frei!

Das MDR-Fernsehen zu Gast in Breitenbrunn

Zu einem ganz besonderen Wettkampf reiste das MDR-Fernsehen am 13. Dezember 2012 für einen Filmdreh in Breitenbrunn/OT Tellerhäuser an. Der in London lebende Deutsche Frank Justmann wollte mit einem selbst erfundenen Schneeschieber beweisen, dass er mit seiner Konstruktion schneller Schnee schippen kann. Thomas Kohse, Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Breitenbrunn, nahm die Herausforderung mit einer ganz gewöhnlichen Schneeschaukel an.



Die beiden Gegner am Start.



Thomas Kohse holte trotz anfänglicher Schwierigkeiten auf und holte den Sieg.

Anfangs lag der Herausforderer mit seinem Universalschieber leicht vorn. Doch Thomas Kohse konnte schnell aufholen und erreichte mit einer gründlicher aufgeräumten Bahn mit zwei Schrittlängen Vorsprung das Ziel.

Der 50-jährige Frank Justmann war enttäuscht über seine Niederlage, nahm es aber sportlich. Seine Konstruktion, bestehend aus einem Hartholzstiel, einem gewölbten Blech und einer schmalen Gummilippe, ist nur für 5 – 10 cm Schnee ausgelegt, jedoch lagen in Tellerhäuser gut 40 cm. Herzlichen Glückwunsch an Thomas Kohse zu diesem Sieg!

Weihnachten im Gebirg

Bereits zum 4. Mal fand am 22.12.2012 die große öffentliche Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ in der Turnhalle der Goethe-Mittelschule statt. Schon ca. eine Stunde vor Programmbeginn füllte sich langsam die Halle mit Besuchern, die sich erst einmal mit Kaffee und leckeren Weihnachtskostlichkeiten stärkten, die vom Deutschen Kinderschutzbund e.V. angeboten wurden. Einige Mitglieder des Schützenvereins Rittersgrün e.V. bewirteten die Gäste mit frisch gegrillten Bratwürsten.

Um 15.00 Uhr spielte der Posaunenchor Breitenbrunn vor der Turnhalle auf und verbreitete trotz des fehlenden Schnees Weihnachtsstimmung.



Der Posaunenchor Breitenbrunn spielte vor der Turnhalle auf.

Pünktlich um 15.30 Uhr konnte das Programm beginnen. Unter den Klängen des vom Posaunenchor gespielten Liedes „O selige Weihnachtszeit“ marschierten einige Mitglieder der Knappschaft Rittersgrün und die Kinder der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn ein, die auch das Programm auf der Bühne eröffneten.



Eröffnung des Programmes durch den Kindergarten Breitenbrunn.

Die Moderatorinnen Simone Lang und Roswitha Lauckner von „De Zerrwanstle“ begrüßten die zahlreichen Gäste zu einem gemütlichen Nachmittag in unserer „Hutzenstüb“. Zwischen den einzelnen Darbietungen der Kindergärten Breitenbrunn, Erlabrunn und der Grundschule Antonsthal spielten „De Zerrwanstle“ und der Posaunenchor Breitenbrunn. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder die Schülerband der Goethe-Schule Breitenbrunn für einen Auftritt gewinnen, die frischen Wind ins Programm brachte und wieder großen Applaus erntete. Den Abschluss machte der Posaunenchor mit dem Stück „Weihnachten über Wallern“.



Gemütliche Weihnachtsstimmung in der „Hutzenstüb“.

Der Weihnachtsmann fand auch wieder seinen Weg in unsere „Hutzenstüb“, der in diesem Jahr sogar einen Engel an seiner Seite hatte. Schnell war er von strahlenden Kindern umringt. Ganz Mutige trugen Gedichte und Lieder vor, die die Gäste zum Schmunzeln brachten. Sein großer Sack war gut gefüllt, alle Kinder wurden großzügig mit Geschenken bedacht.



Der Weihnachtsmann erfreute die kleinen Gäste.



In der Wichtelwerkstatt konnten viele Weihnachtsgeschenke gebastelt werden.

Großen Anklang fand die große Wichtelwerkstatt, die vom Deutschen Kinderschutzbund organisiert und betreut wurde. Auch die Tombola war gut besucht.

Die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen bedanken, die an der Gestaltung des tollen Programmes beteiligt waren und auch den Klöppelmädchen aus Erlabrunn. Großer Dank gilt der Bäckerei Müller, die uns kostenlos leckere Backwaren zu Verfügung gestellt hat und dessen Erlös den Projekten des Deutschen Kinderschutzbundes zugutekam und auch dem Blumenhaus Escher für die Bereitstellung der Bühnendekoration. Ein dickes Lob an den Deutschen Kinderschutzbund e.V., der wieder die Versorgung und die Ausgestaltung der Wichtelwerkstatt zur größten Zufriedenheit übernommen hat. Ein Dankeschön auch an den Schützenverein Rittersgrün e.V., der die Zubereitung der Bratwürste übernahm.

Bürgererehrung

Die Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ bildete den festlichen Rahmen für die Ehrung engagierter Bürger aus Breitenbrunn und seinen Ortsteilen. Seit nun schon 4 Jahren ist es Tradition, dass ehrenamtlich Engagierte für ihre außergewöhnlichen Leistungen, die den Einwohnern und Bürgern Breitenbrunns zugutekommen, ausgezeichnet werden. Die Gemeinde dankte vier ehrenamtlich Tätigen mit jeweils einer Vase, in der u. a. eine Widmung des Bürgermeisters graviert wurde.

Frau Bettina Vieweg wurde für ihre langjährige Tätigkeit als Leiterin der „Saafenrand Theatergruppe“ ausgezeichnet. Frau Vieweg hat einen großen Anteil am Bestehen und dem Erfolg der Theatergruppe. Sie zeichnet sich als Leiterin verantwortlich für die Auswahl der Stücke, leitet alle Proben und ist für die Organisation der Auftritte zuständig. Durch ihre zeitlich sehr umfangreiche Arbeit leistet Frau Vieweg einen wertvollen Beitrag zur Pflege und dem Erhalt der erzgebirgischen Mundart.

Weiterhin wurde **Frau Manuela Wagner** für ihre 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzende der Volkssolidarität, Ortsgruppe Breitenbrunn, geehrt. Viele Veranstaltungen, Ausfahrten und kulturelle Veranstaltungen werden von ihr organisiert. Auch an der ständigen Werbung für neue Mitglieder ist Frau Wagner beteiligt. Sie erwarb sich große Verdienste bei der steten Weiterentwicklung der Ortsgruppe. Besonders hervorzuheben ist ihr unermüdlicher Einsatz bei Kranken- und Geburtstagsbesuchen der Mitglieder.

Für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Ortschronist in Rittersgrün wurde **Herr Klaus Welter** geehrt. Er leitet den Ortschronistenstammtisch Rittersgrün e.V. und hat so viele wertvolle Beiträge im Bereich der Heimatforschung sowie der Heimat- und Denkmalpflege geleistet. Als Beispiele hierfür seien z. B. seine aktive Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Rittersgrüner Mettenschichten, der Organisation von Ausstellungen, der Umgestaltung und Pflege von Denkmälern oder seine Beiträge für die Ortschronik sowie Veröffentlichungen genannt.

Eine weitere Auszeichnung erhielt **Herr Lutz Spalteholz** für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Vereinsvorsitzender des SV Antonsthal 1950 e.V. Seit der Gründung der Abteilung Volleyball in der BSG Papierfabrik Antonsthal im Jahre 1987 hält Herr Spalteholz immer die Fäden in der Hand und baute eine stabile Vereinsstruktur auf. Er ist aber nicht nur im Verein, sondern auch beim Verband im Erzgebirge sehr aktiv. Als Vorsitzender übernimmt er hier viele organisatorische

Aufgaben, plant den Punktspielbetrieb, die Pokalrunden und Schiedsrichterlehrgänge. Herr Spalteholz ist aus dem Volleyball im Erzgebirge, aber vor allem aus dem SV Antonsthal, nicht mehr wegzudenken.



V. l. n. r.: Bürgermeister Ralf Fischer mit den Geehrten Herrn Klaus Welter, Frau Bettina Vieweg, Frau Manuela Wagner und Herrn Lutz Spalteholz.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 25.01.2013, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 17.01.2013

Frau Lore Pawlowski zum 72. Geburtstag

am 18.01.2013

Frau Christa Luderer zum 70. Geburtstag

am 19.01.2013

Frau Siegrid Mustroph zum 78. Geburtstag

Frau Edith Schneider zum 72. Geburtstag

Frau Christine Reinhold zum 71. Geburtstag

am 20.01.2013

Frau Maria Kühn zum 92. Geburtstag

Frau Karin Freitag zum 72. Geburtstag

am 21.01.2013

Frau Liane Senf zum 76. Geburtstag

am 22.01.2013

Frau Rosemarie Werner zum 72. Geburtstag

am 26.01.2013

Frau Helene Schulz zum 91. Geburtstag

Herrn Ewald Schuster zum 83. Geburtstag

am 27.01.2013

Frau Margarete Herrmann zum 93. Geburtstag

Frau Anita Schädlich zum 78. Geburtstag

Herrn Georg Laukner zum 71. Geburtstag

am 28.01.2013

Frau Ingeborg Rost zum 88. Geburtstag

Frau Margarete Matthes zum 80. Geburtstag

Frau Christa List zum 78. Geburtstag

Herrn Erich Strebe zum 70. Geburtstag

am 30.01.2013

Herrn Herbert Abert zum 81. Geburtstag

Herrn Siegfried Viertel zum 75. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 18. 01. 2013

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Hydrantenkontrolle

verantwortlich: OWL



Weihnachtsfeier der Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Am 15. Dezember 2012 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Breitenbrunn um 15.00 Uhr zur alljährlichen Weihnachtsfeier im Gerätehaus. Gemeindefeuerleiter Gunar Escher eröffnete die Veranstaltung mit einer kleinen Ansprache und präsentierte anschließend einen Jahresrückblick. Im Jahr 2012 musste die Ortsfeuerwehr insgesamt zu 26 Einsätzen ausrücken, davon am meisten zu technischen Hilfeleistungen und Schneebruch. Weiterhin absolvierte die Ortsfeuerwehr Breitenbrunn insgesamt 28 Ausbildungen. Die Höhepunkte des Jahres waren die Übergabe des neuen Gerätewagens Logistik 2 am 09.06.2012, verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“ im Gerätehaus.

Anschließend ergriff Bürgermeister Ralf Fischer das Wort. Er bedankte sich bei allen Kameraden für ihren unermüdlichen

Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr und bei deren Familien und Angehörigen, die ihre Lieben oft in ihrer Freizeit entbehren müssen. Herr Fischer sprach auch große Anerkennung aus für die Teilnahme der Kameraden an öffentlichen Veranstaltungen, wie z. B. die Gestaltung und Absicherung der Höhenfeuer im April und zur Kirmes sowie Absicherung beim Weihnachtsmarkt.



Ein großes Lob erhielten die Kameraden auch von Notarzt Dr. Klaus Pochodza, der sich ebenfalls unter den Gästen befand und die gute Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr würdigte.

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit folgte ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Stollen. Sandra Richter, Tochter des Kameraden Dietmar Richter, entführte die Kameraden im Anschluss auf eine „kleine Reise nach Australien“ anhand einer Bilderdokumentation. Ein herzliches Dankeschön für die wunderbaren Eindrücke.

Später fand auch noch der Weihnachtsmann den Weg zu uns und überreichte jedem Kameraden ein kleines Präsent.



Nach dem gemeinsamen Abendessen klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Breitenbrunn möchten sich an dieser Stelle recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken und wünschen allen Bürgern der Gemeinde Breitenbrunn ein sicheres Jahr 2013.

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Deutscher Kinderschutzbund

Aktion „Weihnachtsfreude“ des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Der Kinderschutzbund entsendet Weihnachtswichtel mit Geschenken zu 135 Kindern aus Breitenbrunn, Antonsthal, Rittersgrün, Erlabrunn, Schwarzenberg, Annaberg und Johanngeorgenstadt.

Schon seit vielen Wochen wird die diesjährige Weihnachtsaktion vorbereitet. Viele fleißige Helfer waren tätig. Es haben Kinder für Kinder gebastelt, Vereinsmitglieder den Weihnachtsbasar vorbereitet, Privatpersonen und Firmen mit Sach- und Geldspenden die Aktion unterstützt.

Auf Initiative der Firma Haustechnik und Rohrleitungsbau GmbH Schwarzenberg sammelten die Schüler der Grundschule Neuwelt neuwertiges Spielzeug für die Aktion „Weihnachtsfreude“. So konnte dem Gutschein für Bekleidung und dem Naschbeutel noch ein ausgewähltes Spielzeug hinzugefügt werden.



Allen gilt unser großer Dank dafür, dass vielen Kindern unserer Region ein unerwartetes Geschenk nun Freude bringen kann. Seit 2007 besteht ein Kinderhilfsfonds beim Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. Dadurch ist der Verein in der Lage, auch im laufenden Kalenderjahr unkompliziert Hilfe zu leisten. Unterstützt werden Kinder, Jugendliche und Familien aus dem Erzgebirgskreis u. a. bei der Finanzierung von Schulmaterialien, des Mittagessens sowie von Schul- und Ferienfahrten.

Im Jahr 2012 unterstützten wir Kinder und Familien mit 4.170 €, davon allein wurden für die diesjährige Weihnachtsaktion 3.255 € verwendet. Hinzu kommen Sachleistungen wie Bekleidung und Spielzeug.

Allen Helfern und Unterstützern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest!

Wenn Sie die Aktionen des Kinderhilfsfonds unterstützen möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Deutscher Kinderschutzbund,

Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn

Tel. 037756/78727, Fax: 037756/89531

E-Mail: kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de

BANKVERBINDUNG:

Erzgebirgssparkasse • Konto 3637000546 • BLZ 87054000

Weihnachtszeit ist Märchenzeit



Ob bei großen oder kleinen, alten oder jungen Leuten, Märchen sind immer wieder ein beliebtes Thema in der Weihnachtszeit. So auch bei den Schülern der Klassen 6a/b der Breitenbrunner Mittelschule. Auch sie wollten sich vom vorweihnachtlichen Märchenfieber anstecken lassen und besuchten am 18.12.2012 im Kulturhaus Aue eine

Märchenaufführung vom Eduard-von-Winterstein-Theater aus Annaberg. Das alte Märchen die „Bremer Stadtmusikanten“ mit Esel, Hund, Katze und Hahn stand auf dem Programm.



Voller Erwartung starteten wir die Tagestour mit der Bahn nach Aue. Viele kleine und große Besucher füllten die Ränge des großen Saales und verfolgten mehr oder weniger gespannt die Aufführung. Die Geschichte, modern aufgepeppt mit vielen musikalischen Rhythmen, und die Grundhandlung interessant dargestellt, das waren die „Bremer Stadtmusikanten“ im Auer Kulturhaus.

Wir, die Schüler der Klassen 6, verlebten einen schönen erlebnisreichen Projekttag.

*Die Schüler der Klassen 6a/b
sowie Frau Müller und Herr Richter*

Gemeinsame Weihnachtsfeier der Klassen 5a und 9c

Wie bereits berichtet, bestehen seit Beginn des Schuljahres enge patenschaftliche Beziehungen zwischen den Klassen 9c und 5a. Einige gemeinsame Veranstaltungen wurden bereits durchgeführt, durch die sich die Schüler besser kennen gelernt haben. Außerdem betreuen die „Großen“ ihre „kleinen“ Freunde regelmäßig in den Pausen.

Am 20.12.2012 war die nächste große Veranstaltung geplant, unsere gemeinsame Weihnachtsfeier. Die Schüler beider Klassen trafen sich 12 Uhr in der Schule. Alle hatten sich gut vorbereitet und freuten sich schon darauf. Zu Beginn wurden die Schüler in Gruppen eingeteilt. In der Küche betreuten die Neuntklässler jeweils an einem Arbeitsplatz die „Kleinen“, und mit viel Spaß sowie unter fachkundiger Anleitung von Frau Gruner sowie einzelner Elternvertreter entstanden zahlreiche Plätzchen, liebevoll verziert und vorgekostet.



Für die andere Gruppe hatten die Schüler der 9. Klasse verschiedene Stationen vorbereitet. So konnten sie Origami-Sterne und Bäumchen falten, an Brett- und Kreisspielen teilnehmen, Weihnachtsbilder ausmalen oder Knobelaufgaben lösen.



Am Nachmittag, als Küche und Bastelraum wieder in Ordnung gebracht worden waren, machten sich dann alle gemeinsam auf den Weg zum „Hexenhäusel“, denn dort fand die eigentliche Weihnachtsfeier statt.

Eltern der fünften Klasse hatten die Kaffeetafel schon liebevoll vorbereitet. Es wurde Tee getrunken und die selbst gebackenen Plätzchen gegessen.

Danach stellten die Schüler der fünften Klasse ihr Können unter Beweis.

Sie trugen einzeln oder in Gruppen weihnachtliche Lieder, Gedichte und Sketche vor, um auf diese Art ihren „großen Freunden“ ihr Dankeschön auszudrücken. Danach erhielten sie kleine Geschenke.

Im Anschluss erfolgte noch der Besuch des Museums des Erzgebirgsvereins im Obergeschoss des Hexenhäusels.

Eine gemeinsame Fackelwanderung durch den Ort, an der auch viele Eltern teilnahmen, bildete den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung.

Dass diese gemeinsame Weihnachtsfeier ein Höhepunkt im Schuljahr wurde, ist vielen fleißigen Helfern zu verdanken. Ein großes Dankeschön gebührt den Elternräten der beiden Klassen, die besonders aktiv waren, sowie den stellvertretenden Klassenleitern.

*U. Fornfeist/K. Pönitz
Klassenleiter 5a/gc*

Schulentscheid zum bundesweiten Vorlesewettbewerb

Wettbewerb in den 6. Klassen der Goethe-Mittelschule Breitenbrunn

Am 13.12.2012 um 14.00 Uhr war es wieder einmal so weit: Sechs junge Teilnehmer hatten sich für den Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels qualifiziert und warteten mit Spannung auf ihren Auftritt vor dem Mikrofon im Saal des „Hauses des Gastes“.



Die Schüler lesen dafür 3 bis 5 Minuten aus einem selbst gewählten Buch, danach folgt das Lesen eines „Überraschungstextes“, den sie bis dahin nicht kennen. Der Vorlesewettbewerb

zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Der Schulsiegerin des letzten Jahres, Katrin Unger, war es nach drei weiteren Siegen in Regionalsentscheiden und im Landeswettbewerb gelungen, sich für das Finale in Frankfurt am Main im Juni 2012 zu qualifizieren, zu dem auch ihre Klasse eingeladen wurde. Sie leitete den diesjährigen Wettbewerb mit einer kurzen Lesung aus dem Buch, welches für die Überraschungstexte ausgewählt war, ein.



Die Entscheidung fiel der Jury, die neben Katrin Unger aus den anderen Teilnehmern des Schulentscheides 2011, der Bibliothekarin Frau Enderlein, der ehemaligen Lehrerin Frau Claus und Deutschlehrern der Schule bestand, nicht leicht. Die Vorleser waren gut vorbereitet und hatten interessante Bücher mitgebracht.



Am Ende gewann Aylin Jawanske mit ihrem „Handbuch für die junge Prinzessin“. Wir gratulieren auch auf diesem Wege zu ihrem Sieg und wünschen ihr viel Erfolg für den Regionalentscheid! Ein Dankeschön noch einmal an alle Mitglieder der Jury, besonders an Frau Enderlein und an Frau Claus für ihre Unterstützung!

Grit Drexler

Goethe-Mittelschule

Vereinsnachrichten

Der Weihnachtsmann war da!

Am 15.12.12 traf sich die D-Jugend mit ihren Eltern zur Weihnachtsfeier im Sportlerheim zum Kaffeetrinken.



Eingeladen waren auch wieder unsere Sponsoren, die uns übers Jahr so stark unterstützt haben, leider fand nur ein Sponsor den Weg in Sportlerheim. Nun möchten wir uns auf diesem Weg bei Ihnen für die tolle Unterstützung in diesem Jahr danken!!!

Für das Kaffeetrinken sponserte die Bäckerei Seifert aus Pöhla 2 Stollen und Gebäck. Auch dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken!!

Während des Kaffeetrinkens, wurden die Kinder plötzlich ganz still, denn auch der Weihnachtsmann fand den Weg zu uns.

Bedanken möchten wir uns beim Weihnachtsmann, das er die Zeit für uns gefunden hat! Auch ein herzlicher Dank der Fam. Ingo Holz aus Johannegeorgenstadt, die unsere tollen Mützen strickte, die kein Kind mehr freiwillig absetzen möchte!!!

Nach dem Besuch des Weihnachtsmannes gingen die Kinder in die Kegelbahn, wo Bärbel Teumer mit tollen Kegelspielen auf die Kinder wartete. Auch bei Bärbel möchten wir uns bedanken, dass sie 2 Std. mit uns kegelte! Ab 18.00 Uhr warteten die Eltern mit dem Abendbrot – einem Büfett, das keine Wünsche übrig ließ. Dafür möchten wir uns beim Team „Schützhaus“ und natürlich auch bei unseren Eltern, die jeder eine leckere Zutat beitrugen, bedanken!!!

Ein Dank gilt auch Heiko Rech, Abteilungsleiter Fußball, der die Kinder mit einem Geschenk überraschte. Bedanken möchten wir uns auch bei den Eltern, die bei der Ausrichtung der Weihnachtsfeier und beim Säubern am nächsten Tag mitgeholfen haben!!!



Wir wünschen all unseren Sponsoren und Fans ein gesundes und erfolgreiches 2013!

Die Volkssolidarität Breitenbrunn sagt ein großes Dankeschön an ihre treuen Sponsoren



Auch in diesem Jahr konnte die Volkssolidarität Breitenbrunn eine gelungene Weihnachtsfeier am 05.12.2012 im „Haus des Gastes“ durchführen.

Der endlich fertig gestellte Aufzug trug wesentlich dazu bei, dass 80 Personen diese Veranstaltung nutzten. Ohne unsere Sponsoren wäre dies natürlich nicht möglich gewesen.

Hier noch einmal ihre Namen:

1. Lutz Stöckert, Landapotheke
2. Dr. Udo Beyreuther, Zahnarztpraxis
3. Gemeinde Breitenbrunn
4. Dipl.-med. Silwia Ludwig-Hänel, Uli Hänel
5. Fa. Pilz, Abbundzentrum
6. Fa. Karl-Heinz Stefan, Baugeschäft
7. Joachim Braun, Zahnarzt
8. Fa. Marko Riedel, RBB

9. Joachim Müller, Volksheim
10. Rico Müller, Bäckerei
11. Sandra Smetana, Edeka
12. Yvette Huse, Ratsstühl
13. Annegret Watzlawik, Physiotherapie
14. Jürgen Schneider, Fleischerei
15. Christel Kaster, Erzieh. Volkskunst
16. Fa. Johannes Albert, Solarstromtechnik
17. Fa. Wolfram Ludwig, Dachdeckermeister
18. Fa. Christian Dämmeler, Elektronik
19. Jens Ott, Grünanlagen
20. Heidi Tittmann, Lebensmittel
21. Peter Wagner, Getränkehandel

Die Mitglieder unserer Volkssolidarität und alle Gäste wünschen den Sponsoren ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2013.

Der Vorstand der Volkssolidarität
i. A. G. Jauck

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Letzter Sonntag nach Epiphania, 20.01.2013

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche
Fahrdienst: Fam. Gerald Knoch, Tel.: 037756/1457
Allianzkindergottesdienst

Sonntag Septuagesimae, 27.01.2013

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Fahrdienst: Fam. Jan Keune, Tel.: 037756 /7585
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde

jeden Dienstag 19.00 Uhr

Bibelgebetskreis im Pfarrhaus

jeden Mittwoch 20.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 25.01.2013 20.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis

jeweils mittwochs 18.15 Uhr

Flötenkreis

jeweils donnerstags 17.30 Uhr

Jugendinstrumentalkreis

jeweils donnerstags 18.15 Uhr

Kirchenchor

jeweils donnerstags 19.30 Uhr

Vorkurrende

jeweils freitags 15.30 Uhr

Kurrende

jeweils freitags 16.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 16.01.13

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4
16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EmK

Donnerstag, 17.01.13

- 19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EmK

Samstag, 19.01.13

- 18.00 Uhr Allianzjugendabend in der LKG

Sonntag, 20.01.13

- 09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der ELK

Montag, 21.01.13

- 15.00 Uhr Seniorenkreis
19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 23.01.13

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27.01.13

- 09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung
anschließend Kirchenkaffee

Montag, 28.01.13

- 19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 30.01.13

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Schwarzenberg

OT Antonsthal/Antonhöhe

Altkalender

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonhöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Januar 2013

am 17.01.2013

Frau Elfriede Jungnickel zum 91. Geburtstag

am 19.01.2013

Frau Frida Gemballa zum 93. Geburtstag

am 22.01.2013

Frau Johanna Becker zum 76. Geburtstag

am 22.01.2013

Herrn Roland Arnold zum 72. Geburtstag

am 24.01.2013

Frau Siegrid Breite zum 78. Geburtstag

Frau Gisela Oelsner zum 77. Geburtstag

Frau Otto Jaßmann zum 75. Geburtstag

am 25.01.2013

Herrn Herbert Berndt zum 84. Geburtstag

Frau Marianne Egermann zum 81. Geburtstag

am 28.01.2013

Herrn Gottfried Müller zum 78. Geburtstag

am 29.01.2013

Frau Christa Riedel zum 77. Geburtstag

am 30.01.2013

Ilse Heidenreich zum 73. Geburtstag



Vereinsnachrichten

Heimatverein „Silberwäsche Antonsthal e. V.“ Gruppe Wandern

Am 08.12.2012 war die letzte Wanderung des Jahres angesagt.

Bei kalten, aber nicht zu kalten minus 6 ° trafen sich pünktlich um 13.00 Uhr 27 Wanderfreunde aus Antonsthal, um die Tour in Angriff zu nehmen. Es ging zunächst mal auf recht gut vom Tiefschnee befreiten Wegen nach Antonhöhe, wo sich die Gruppe auf 37 Personen verstärkte.

Auf der „Wilden Taube“ ging es weiter in Richtung Breitenbrunn, nach den letzten Garagen allerdings im Gänsemarsch durch den herrlich tief verschneiten Winterwald.

Es wurden wiederholt Pausen eingelegt, um die weiße Pracht zu bewundern und um den Ausblick über das Schwarzwassertal in Richtung Jägerhaus oder Kammerstein zu genießen. Eine Schneehöhe von ca. 60 cm Anfang Dezember ist auch nicht jedes Jahr die Regel.

Frohgemut erreichten die Wandersleute gegen 15.00 Uhr das Volksheim in Breitenbrunn, wo uns der fußmüde Rest des Vereins bereits erwartete, so dass sich am Ende 42 Wanderinnen und Wanderer zum Kaffeetrinken niederlassen konnten.

Als ganz besonderes Highlight erhielten alle Wanderer aus der Vereinskasse einen Teelichtleuchter zur Erinnerung an die Jahresabschlussfeier 2012! Danke, danke!

Der absolute Höhepunkt war dann der Rechenschaftsbericht unseres Wanderwartes Heinz Schlegel:

- Eingangs erläuterte er die Situation im Heimatverein Silberwäsche, wozu die Gruppe Wandern gehört, und bat um neue Mitglieder, aber auch um aktive Mitarbeit im Heimatverein.

- Die Gruppe Wandern vereinte übers Jahr gesehen 680 Teilnehmer bei Wanderungen und Hexenfeuer. Dies ist eine durchschnittliche Beteiligung von 42 Personen, im Vorjahr waren es 38.
- Besonders hohe Beteiligung war bei der Jahresausfahrt und bei der Wanderung zum Kupferberg (CZ) zu verzeichnen.
- Wanderfreundin Christa Bernhardt – Tagebuch, Wanderfreund Heinz Mattern – Kassenwart sowie Dieter Lang – Terminkontrolle – wurden lobend erwähnt. Auch mit den Berichteschreibern zeigte sich unser Heinz ganz zufrieden.
- Für das Wanderjahr 2013 wurde der Wanderplan ausgegeben und von allen schon erwartet, darin war auch das Ziel der Jahresausfahrt mit der Rhön und dem Gebiet um Fulda benannt.

Wir wünschen allen Wanderfreundinnen und -freunden ein gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns bei unserem Wanderwart Heinz Schlegel sowie der Wanderfreundin Angelika! Beide haben die Wanderungen fest im Griff und unterstützen sich hervorragend (kann wohl auch nicht anders sein!!)

Wir sehen uns wieder zur 1. Wanderung 2013 am 26.01. zu Oelsners Gasthaus.

Und nicht vergessen:

Gewandert wird bei jedem Wetter!!!

UHV

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchlichen Gemeinschaft Antonsthal

Mittwoch, 16.01.13

19.30 Uhr Allianzgebetswoche

Donnerstag, 17.01.13

19.30 Uhr Allianzgebetswoche

Sonntag, 20.01.13

14.30 Uhr Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche + Kinderstunde

Donnerstag, 24.01.13

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 25.01.13

19.30 Uhr gemeinsamer Vorstand in der LKG

Sonntag, 27.01.13

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 16.01.13

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Breitenbrunn

16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EnnK

Donnerstag, 17.01.13

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EmK

Samstag, 19.01.13

18.00 Uhr Allianzjugendabend in der LKG Breitenbrunn

Sonntag, 20.01.13

14.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der EmK

Montag, 21.01.13

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 22.01.13

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 23.01.13

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 24.01.13

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27.01.13

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 28.01.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Dienstag, 29.01.13

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 30.01.13

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Schwarzenberg

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Kurzbericht über die 16. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Erlabrunn

Am 11.12.2012 fand 18.00 Uhr die 16. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Erlabrunn statt, zu der auch die Vorsitzenden der Vereine, der Ortswehrleiter und die Leiterin der Kindereinrichtung „Schwalbennest“ geladen waren.

Nach der Begrüßung der Ortschaftsräte durch die Ortsvorsteherin und der Protokollkontrolle informierte Frau Schulze den Ortschaftsrat über nachfolgende Punkte:

- Stand der Baumaßnahmen am Spielplatz und am Radweg.
- Bemühungen der Gemeinde Breitenbrunn zum Rückbau des Bahnhofgebäudes mit anschließendem Abriss und Renaturierung des Geländes. Dieses Vorgehen wird von den Ortschaftsräten nachhaltig begrüßt, da der jetzige Zustand untragbar ist.

- Stand der Bemühungen zum Umzug der AWO in das ehemalige Schulgebäude, untere Etage, und angedachter nachfolgender Abriss des „Rehabgebäudes“.
- Stand der Vorbereitungen eines „Freiwilligen Pools“ zur Finanzierung touristischer Aktivitäten. Dieses Vorhaben hat Modellfunktion und bedarf deshalb einer gründlichen, fachgerechten Vorbereitung.
- Gespräch der Ortsvorsteherin mit Herrn Wessely, „Ferienland Westerbirge“, um geplante betreute Urlaubswanderungen auch in Erlabrunn attraktiv zu gestalten.
- Information, dass die Modelleisenbahn im Schulgebäude von Herrn Süß weiter aufgebaut wird und später den Urlaubern, vor allem den Kindern, vorgeführt werden kann. Das wurde von den Ortschaftsräten sehr begrüßt.
- Große Zustimmung fand auch, dass am letzten Juliwochenende 2013 wieder das Brauereifest durchgeführt wird.
- Ortschaftsrätin Eisner regte an, dass auch in Steinheidel eine Langlaufloipe angebracht sei, entsprechende Strecken seien vorhanden.

Im Anschluss daran kamen die Anfragen zur Sprache, die von den Bürgern an die Ortschaftsräte oder die Ortsvorsteherin herangetragen wurden:

- Die Beleuchtung entlang des Hochhausparkplatzes ist defekt.
- Die Straße zur ehemaligen Kläranlage wurde entlang der Gärten im letzten Teil nicht, wie den Anliegern versprochen, nachgebessert.
- Vom Bahnhof bis zur Einmündung auf die Schulstraße ist es entlang der S 272 sehr dunkel und damit für Fußgänger gefährlich.

Ab 18.30 Uhr waren die im 1. Abschnitt aufgeführten Gäste geladen. Ein Vertreter der Ortswehr fehlte unentschuldig. Diese gemeinsame Beratung wird jeweils zum Jahreswechsel durchgeführt, um Vorhaben abzustimmen oder aufgetretene Fragen zu klären.

Es gab seitens der Kindereinrichtung „Schwalbennest“ keine nennenswerten Probleme. Der Vorsitzende des EZV, Peter Schulze, bedankte sich beim Kindergarten und der Gemeinde Breitenbrunn für die Unterstützung bei der Durchführung des Weihnachtsmarktes.

Herr Roder, Vorsitzender des Sportvereins „Wismut Erlabrunn“ e. V., führte einige bisher ungeklärte Punkte auf, welche noch bereinigt werden müssen.

Auch informierte er die Ortschaftsräte, dass im Jahr 2013 die Veranstaltung zum Höhenfeuer am 2. Oktober nicht mehr vom Sportverein betreut wird. Die Ortsvorsteherin wird in den nächsten Tagen alle von ihm angesprochenen Sachverhalte an den Bürgermeister weiter geben.

Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren – auch noch nachträglich – ganz herzlich folgenden Bürgern im Januar zu ihrem Geburtstag:



- | | |
|-----------------------------|--------------|
| am 9. Januar | |
| Frau Hannelore Janik | zum 74. Geb. |
| am 13. Januar | |
| Frau Elke-Adelheid Eberlein | zum 70. Geb. |

- | | |
|----------------------------|----------------|
| am 14. Januar | |
| Frau Karla Koziar | zum 70. Geb. |
| am 16. Januar | |
| Herrn Harry Geißler | zum 78. Geb. |
| am 19. Januar | |
| Herrn Reiner Schneider | zum 71. Geb. |
| am 20. Januar | |
| Frau Hildegard Wied | zum 75. Geb. |
| am 24. Januar | |
| Frau Dora Lorenz | zum 92. Geb. |
| Herrn Johannes Lorenz | zum 87. Geb. |
| | OT Steinheidel |
| Frau Anita Engelhardt | zum 71. Geb. |
| am 28. Januar | |
| Herrn | |
| Dr. Wolfgang Zwingenberger | zum 73. Geb. |

Gratulation an Frau Bettina Vieweg

Zur Breitenbrunner Veranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ wurden wieder verdienstvolle Bürger mit dem Ehrenpokal „Breitenbrunn – Kristall des Erzgebirges ausgezeichnet“. Vom EZV Erlabrunn/Steinheidel war Frau Bettina Vieweg vorgeschlagen worden. Sie ist die Leiterin der Mundart-Theatergruppe des EZV. Die „Saafenrand Theatergruppe“ besteht nun fast seit 17 Jahren und Frau Vieweg hat einen großen Anteil an deren Entwicklung. Anfangs arbeitete sie als Souffleuse der Mimen und später übernahm sie deren Leitung. Mit vielen Theaterstücken sind die Laienschauspieler inzwischen bekannt geworden. Frau Vieweg überarbeitete alle Stücke und das neueste hat sie selbst geschrieben. Dazu laufen derzeit die Proben.



Für ihren lobenswerten Einsatz auf dem Gebiet der Mundarttheaterkultur und damit deren Erhaltung und Verbreitung konnte Frau Vieweg den Ehrenpreis aus den Händen des Bürgermeistermeisters entgegennehmen. Der Ortschaftsratsrat Erlabrunn sowie die Heimatfreunde des EZV Erlabrunn/Steinheidel gratulieren ihr recht herzlich dazu und hoffen, dass noch viele amüsante Theaterstücke unter ihrer Leitung aufgeführt werden.

Anne-Bärbel Schulze

Ortsvorsteherin

Krippenspiel in Erlabrunn

Wie jedes Jahr zur gleichen Zeit und am gleichen Ort wurde das traditionelle Krippenspiel von den Kindern der Johanner Kita „Schwalbennest“ aufgeführt. Die Hort- und Kindergartenkinder schlüpften in die Rollen von Maria und Joseph. Die vielen Zuschauer lauschten den Worten der Hirten und der heiligen drei Könige aus dem Morgenland.



Die kleinen Engel in ihren Engelskostümen erzählten in ihren Liedern von der Geburt des Christuskindes. Liebevoll wurden sie von Frau Hennig, Leiterin der Musikschule Johannegeorgsstadt, begleitet. Alle Kinder haben auch in diesem Jahr wieder fleißig für das Krippenspiel geübt. Der Fleiß der Kinder wurde mit viel Beifall belohnt. Der Weihnachtsmann, der anschließend mit einem großen Sack voller Süßigkeiten auf die Bühne kam, wurde von allen Kindern freudig empfangen. Auch in diesem Jahr war das Krippenspiel der Erlabrunner Kinder ein voller Erfolg und verbreitete bei vielen erste besinnliche Atmosphäre für die beginnende Weihnachtszeit. Ein Dankeschön an alle Eltern, an die Techniker der Gemeinde Breitenbrunn, an Frau Hennig und an die Ortsvorsteherin Frau Schulze, die wie jedes Jahr lobende Worte für die Kinder und Erzieherinnen fand.

Sabine Ulbricht

Mundartecke

Dr billige Silvestergrog

Aah in frühern Zeiten wur Silvester gern in Gesellschaft verbracht. Waar in de Gasthöf ging, krieget vo de Wirt paar Glas Grog ümesist. Dodermit wollten de Wirt zen letzten Tog in Gahr fer ihre Gäst ewos tu. Daar schiene Brauch wur aah vo Leiten ausgenutzt, dies ganze Gahr in kaa Wirtshaus kame. E setter Ausputzer war dr Billig Lui. Daar ging vor Geiz 's ganze Gahr in kaa Wirtshaus, höchstens 's gob was ümesist.

Do steller senn Ma vor Dreie. Zu Silvester aber, do war 'r gelei in vier Wirtshaiser Stammgast. Sei Fraa spuket. Do fuhr aarsche a, iech gieh is ganze Gahr in kaa Wirtshaus, aber Silvester, do gieh ich. Doss aber dr billige Grog dr Atrieb war, saht 'r net. De Gastwirt in Staadel wussten alle Beschaad, aber wos sollten se dä machen.

Ne letzten Silvester hamm sich e paar Gastwirt zammgeta un e Ding ausgeheckt, doss dr Lui lange Zeit fer senn Geiz genug hatt.

Wie gewöhnlich machet dr Lui sei Tour, um de Grog eizeschöpfen. Diesmol ging 'r zeerscht nei dr „Sonn“. Do soß schie ne lustige Bande beisamm. Se wussten von Wirt, doss dr Lui heit enn Denkkettel verpasst kriegt. Aar setzet sich gelei mit na'n runden Tisch, 's warn ja allis Bekannte. Glei kam dr Wirt un freget: Willste gelei arscht enn Grog? Scheiheilig saht dr Lui, hob aagntlich kenn richtign Appetit, aber breng nār Enn un e Zigarr drzu. Alle merketn gelei die große Lüg vuwang kenn Appetit. Kaum hiegestellt, machet 'r ne arschten Schluck vu dann haaßen Zeig.

Ah, schmeckt dos verdammte Luderzeig gut. Bald warsch Glas leer. Willste noch Aans, freget dr Wirt. Inu freilich, wos will mr dä machen. Un su krieget 'r sei Zweetes, Drittes, Viertes. Die Sorte war fei gut. Passiern kunnten nisch, aar hatt ja drhaam arscht mit ner großen, fetten Brotwurst viergelegt.

Noch 'n vierten Glas rief dr Röder, Kurt ne Wirt. Iech muss giehe, wos hob ich dä zu bezohn? Dr Wirt rachnet zamm. Vier Grog is Zwaamarkachtzig, e Paar Würschtle sachzig Pfeng un zwa Zigarrn, Aane ze zwanzig Pfeng is zesamm Dreimarkachtzig.

Dr Lui horchet auf un gucket wie e Frosch, wenn's donnert, su hot's ne de Aagn rausgedreht. Heit ze Silvester bezohn? Trotzdam trank 'r sei Fünftes leer un do kam, 's biese Drwachen. Dr Wirt saht: Dorte an dr Wand hängt 's Schild: Grog Glas siebzig Pfeng. 'S Geschäft ging net gut, weniger Kundschaft, aar könnt's nimmeh durchstiehe. Suviel aar wüsst, gäb's heit in dr „Guten Quall“ aah is letzte Mol ümesist. Dr Lui war wie aus allen Wolken gefalln. Naa, saht'r, suwos gob's net emol zur Inflatiu, ze Silvester ne Grog bezohn. 'S ward egal schänner of dr Walt. Dr Wirt rachnet de Zach aus. Wu die Annern afige ze lachen, wur dr Lui argerlich un saht, denkt'r dä, iech hob kaa Gald mit? Aar haahet e Fünffmarkstück of'n Tisch. Dreimarkneinzig mit de Zigarrn musst'r berappen. Nocherds machet'r wutnig zur Tür naus.

Schnurstracks ging 'r zur „Guten Quall“. Aar ahnet net, doss inzwischen dr Sonnwirt ageruft hot un dr Spaß beredt wur. Dorte warsch dosselbe. Aar setzet sich mit na an runden Tisch zu die Annern, als wär aar hierde Stammgast. Arschet tat'r, als wenn'r kenn Appetit hatt, nocherds schmock dos Luderzeig immer besser. Aar tat ne Arger vo dr „Sonn“ nospüln. Nochn sechsten Glas musst'r aah do drfahrn, doss's mit 'n ümesisten Grog Essig war. Mr dacht net annerschter, daar Geizkrogn krieget enn Tobsuchtsafall, wu'r aah do bezohn musst. Noch nie hatt'r in senn Laabn siebn Mark versoffen. Su e Silvester, naa suwos. Aar tat zur Tür nausammeln in haahet se aah noch na. Mit Groll machet'r de Bargstroß nauf. An dr „Garküch“ recket dr liebe Gott, wie mr su socht, ne Arm raus. Do is dr Lui nei. Dr Garküchenwirt war meitog e astänniger Karl, daar ward's wuhl net artig bringe, siech ne Silvestergrog bezohn ze lossen, su dacht dr Lui.

Aah dort soßen e Haufen Leit in bester Stimmung nazamm. Dr Lui wollt sich mit nasetzen, do sog'r, wie dr Dörfel Fried drei Mark hieleget un seiner Waag ging. Sufort war dr Lui gewarnt. Enttauscht über die neimodischen Sitten setzet aar sich vorne na an enn Tisch. Dr Wirt kam, willste enn Grog? Naa, kenn Appetit, bring mr nār e Bier, e Aafachs. Die Annern bekame

ne Runde Grog. Ne Lui zug's vo denn Duft ne Schlung zu. An libbsten hätt'r sich de Noszugehalten. Daar Duft machten ball olber. Dr Wirt frug ne is zweete Mol, willste kenn Grog? Naa, heit kenn Appetit. Noch ner Weile kam wieder e Runde Grog, aah vorn Lui Aaner. Aar trank laut sei Bier aus, bezohlet un machet zur Tür naus, ließ denn Grog aafach stieh. Alle guckten verwunnert. Kaaner kunnt sich denken, wos mit'n Lui lus war, alle wussten, doss'r allis mitnahm, wos nischt kostet. In dr Garküch war dr Grog wirklich ümesist. Vor Wut machet dr Lui ehaam. Net emol is Zwölfelaiten un's Neigahrschwünschen hot'r ogewart, aah seiner Laura hot'r nischt gewünscht un is wutnig ze Bett. Wie hatt'r sich of dos Silvester un de Grog gefraht.

Doss'r ze Silvester als Aanziger agerusst wur, drfuhr'r de nächste Woch drauf aus dr Zeiting. Dorte stand unner Spenden: Für Bedürftige spendete Herr Louis Billig aus Schwarzenberg

3,50 und 4,20 Reichsmark. Dos warn de Beträge vo dr „Sonn“ un „Quall“, die de Wirt überwiesen hatten, denn aah dorte warn wie immer de „Silvestergrog“ ümesist.

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Sonntag, 20. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ in den Kliniken Erlabrunn.

OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der
Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser
gratulieren – auch noch nachträglich – ganz
herzlich folgenden Bürgern im Januar
zu ihrem Geburtstag:



am 1. Januar

Frau Anita Fischer	zum 77. Geburtstag
Frau Edelgard Seltmann	zum 70. Geburtstag

am 2. Januar

Herrn Arnold Herden	zum 80. Geburtstag
---------------------	--------------------

am 4. Januar

Herrn Ralph Kaufmann	zum 83. Geburtstag
	OT Tellerhäuser

Herrn Christoph Weißflog	zum 73. Geburtstag
--------------------------	--------------------

am 8. Januar

Frau Marion Fritsch	zum 71. Geburtstag
---------------------	--------------------

am 9. Januar

Frau Magdalene Eigenwill	zum 91. Geburtstag
	OT Tellerhäuser

am 11. Januar

Frau Christine Seltmann	zum 72. Geburtstag
-------------------------	--------------------

am 15. Januar

Herrn Peter Zwanzig	zum 73. Geburtstag
---------------------	--------------------

am 16. Januar

Herrn Dieter Röhner	zum 70. Geburtstag
---------------------	--------------------

am 17. Januar

Herrn Theodor Seltmann	zum 72. Geburtstag
------------------------	--------------------

am 18. Januar

Frau Brunhilde Schneider	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Epperlein	zum 80. Geburtstag

am 20. Januar

Frau Frieda Poller	zum 89. Geburtstag
--------------------	--------------------

am 21. Januar

Herrn Horst Seltmann	zum 84. Geburtstag
Frau Helga Roßner	zum 81. Geburtstag

am 22. Januar

Frau Hanna Krauß	zum 97. Geburtstag
------------------	--------------------

am 23. Januar

Herrn Wolfgang Schumann	zum 70. Geburtstag
-------------------------	--------------------

am 25. Januar

Herrn Erich Schneider	zum 82. Geburtstag
-----------------------	--------------------

am 27. Januar

Frau Käte Schmidt	zum 90. Geburtstag
Herrn Fritz Seltmann	zum 83. Geburtstag
	OT Tellerhäuser

am 29. Januar

Herrn Jochen Dinter	zum 72. Geburtstag
---------------------	--------------------

am 30. Januar

Herrn Manfred Neubert	zum 75. Geburtstag
-----------------------	--------------------

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 18.01.2013

19.00 –

21.00 Uhr	Thema: Geräte- und Fahrzeugkunde
	verantwortlich: Kam. T. Schubert
	Kam. P. Mothes



Projektwoche „Märchen“ an der Grundschule Rittersgrün

Vom 26.11. bis 29.11.2012 führten wir eine Projektwoche zum Thema „Märchen“ durch. Eingestimmt haben wir uns mit einem Besuch im Theater Annaberg, wo wir viel Spaß hatten beim Stück „Hexe Hillary geht in die Oper“.

An den folgenden Tagen gab es für die Kinder einiges zu tun. In allen Klassen wurden Märchen gelesen oder gehört. Es wurde gebastelt, gespielt und gesungen. Aber auch Kulissen mussten gebaut werden und es wurde fleißig geprobt, denn die Schüler wollten natürlich auch kleine Märchen einstudieren.



Die Kinder und Lehrer der Grundschule Rittersgrün

Weihnachtsfeier der 2. Klasse der Grundschule Rittersgrün

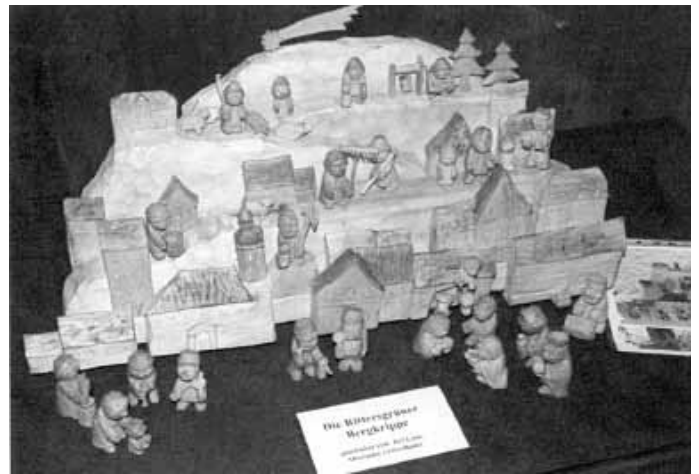
Am 18.12.2012 fand die Weihnachtsfeier unserer Klasse in der Grundschule statt. Um 9.00 Uhr ging es los: Die Kammeroper Dresden führte für uns das Stück „Die Weihnachtsgans Auguste trifft Robert Schumann“ auf. Auf seinem roten Sessel erzählte uns Herr Ender die Geschichte von Gustje und wurde dazu von Valerie aus Kanada auf dem Klavier begleitet. Gespannt lauschten wir über eine Stunde seiner mitreißenden Stimme und der wunderbaren Musik von Schumann.

Im Anschluss gab es Plätzchen und Kinderpunsch. Schließlich klopfte es lautstark, und der Weihnachtsmann stand im Zimmer. Für jeden hatte er persönliche Worte, auch die eine oder andere Ermahnung waren darunter. Besserung wurde versprochen.

Am 14.12.2012 war es dann so weit beim „Märchennachmittag“ in unserer Turnhalle. Aufgeregt fieberten alle dem großen Auftritt vor vielen Gästen entgegen und wurden mit Beifall belohnt. Zuvor konnten sich alle beim Kuchenbasar stärken oder kleine Geschenke auf dem Flohmarkt kaufen. Ein herzliches Dankeschön geht noch einmal an alle Muttis oder Vatis, die uns leckere Kuchen oder Präsente zur Verfügung gestellt haben. Der Erlös des Verkaufes kommt unserem geplanten „Zirkusprojekt“ zugute.



Knappschaftsmitglied Frank Tuchscherer bei seinem Vortrag innerhalb der Mettenschicht in der Kirche.



Die Rittersgrüner Bergkrippe in der Weihnachtsausstellung.

Einige Muttis hatten eine Überraschung vorbereitet. Wir bastelten selbst eine Weihnachtskugel aus Papier. So einfach war das nicht. Aber viele fleißige Hände haben uns dabei geholfen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nicht nur bei den fleißigen Eltern und Großeltern bedanken, die gebacken und Vorbereitungen getroffen haben. In erster Linie danken wir den Sponsoren, die den Auftritt der Kammeroper Dresden für uns ermöglicht haben. Dies sind: Herr Gräßer (Volkshaus Breitenbrunn), die Landapotheke Stöckert, das Pflegeheim Breitenbrunn, die Sparkasse Erzgebirgskreis sowie die Firmen ³B Finanzmanagement Gerald Jonas & Co. KG aus Zwickau und Immobilien Zimmermann aus Schwarzenberg. Herzlichen Dank an alle für diesen schönen Vormittag.

Weihnachtszeit in Rittersgrün

Dieser Artikel soll noch einmal einen Rückblick bieten auf die wohl schönste Zeit im Jahr – auf die Advents- und Weihnachtszeit und die entsprechenden Veranstaltungen in Rittersgrün.

Nach dem Anschieben unserer Ortspyramide am 1. Advent konnte am 5. Dezember im Güterboden des Schmalspurbahn-museums die Weihnachtsausstellung eröffnet werden.

Bürgermeister, Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie Vertreter der Rittersgrüner Vereine waren gemeinsam mit Ausstellern aus Tschechien zu der kleinen Feierstunde zusammengekommen. Die unter der Regie von Hans-Jürgen Knabe organisierte Ausstellung zeigte neben der traditionellen erzgebirgischen Volkskunst diesmal auch Ausstellungsstücke aus Böhmen, so den „Rittersgrüner Weihnachtsberg“ des Abertamer Schnitzers Jiri Lain oder auch exklusive Glaskunst der Familie Kauta aus Lubenec.



Das festlich geschmückte Mundloch in der Kirche.



Einzug des Pfarrers und der Kurrende in die Kirche zur Mettenschicht.

Einen der Höhepunkte in der Vorweihnachtszeit bildete zweifelsohne die Rittersgrüner Mettenschicht, die in diesem Jahr erstmals in einer etwas anderen Form gefeiert wurde. Unter Teilnahme zahlreicher Vertreter der Bergbrüderschaften bzw. Knappschaften aus Rittersgrün, Schwarzenberg, Johanngeorgenstadt, Medenec (CZ) und anderen Orten fand zunächst in der Rittersgrüner Kirche ein feierlicher Berggottesdienst statt, bevor die Teilnehmer mit Fackeln auf das Gelände des ehemaligen Schmerzinger Hammers zogen, um dort die Mettenschicht in gemütlicher Runde bei Glühwein, Speckfettbremen, Bergbier und Leckereien vom Grill ausklingen zu lassen. Auch zahlreiche tschechische Gäste aus unserer Partnerstadt Nova Role, aus Abertham und Medenec nahmen an der Veranstaltung teil, welche in das von der EU geförderte Projekt „Kirchliche und religiöse Geschichte und Traditionen in Nova Role und Rittersgrün“ integriert war. Alle Teilnehmer und Gäste zeigten sich von dieser Form der Mettenschicht begeistert. Die symbolische Messlatte für solche Veranstaltungen wurde mit unserer Mettenschicht ganz weit nach oben gelegt. Diesem Anspruch gilt es nun auch im kommenden Jahr gerecht zu werden.

Mein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden, Helfer und Unterstützer, die wieder in zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit bei der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung tätig waren. Auch die Posaunenmusik an der Pyramide soll hier nicht unerwähnt bleiben – nach einem witterungsbedingten Ausfall am 2. Advent konnte unser Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde unter Leitung von Gottfried Giera am 4. Advent trotz Regenwetter sein musikalisches Können zeigen und die Besucher mit weihnachtlichen Weisen erfreuen.

Einen herzlichen Dank an die Helfer des FSV07, welche die Durchführung dank ihres Einsatzes ermöglichten und für die Versorgung der Teilnehmer und Besucher sorgten.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Zu Gast in Nova Role

Im Rahmen des Projektes „Kirchliche und religiöse Geschichte und Traditionen in Nova Role und Rittersgrün“ nahmen trotz schlechter Wetter- und Straßenbedingungen zahlreiche Rittersgrüner die Einladung aus unserer Partnerstadt Nova Role wahr, am traditionellen „Bethlehem-Umzug“ am Nachmittag des 2. Advent teilzunehmen.



Das „Lebendige Bethlehem“ ist am ehesten mit unserem Christmettenspiel zu vergleichen, findet dort aber unter freiem Himmel statt. Selbst Bürgermeisterin Jitka Pokorna wirkte als einer der drei heiligen Könige aktiv mit. Für die Rittersgrüner Besucher war die Teilnahme, welche anschließend mit einem gemeinsamen Treffen mit der Bürgermeisterin bei Kaffee und Kuchen ausklang, eine interessante Bereicherung und Beweis für die aktiv gelebte Ortspartnerschaft.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Klaus Welter

Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

Sportlicher Jahresausklang beim FSV 07 Rittersgrün



In bewährter Weise wurde das Sportjahr bei der Freien Sportvereinigung 1907 Rittersgrün e.V. mit einem vereinsinternen Hallenfußballturnier beendet.

Am 29.12.2012 traten in der Rittersgrüner Sporthalle insgesamt 7 Teams an, um den Kampf um den Wanderpokal des Vereinsvorsitzenden aufzunehmen.

Den zahlreichen anwesenden Zuschauern wurden spannende, aber fair geführte Partien geboten, bei denen sich am Ende souverän die Faustballe als Turniersieger durchsetzen konnten.

Endstand:

1. Faustball
2. Fußball Montag
3. Handball
4. EC-Jugend 1
5. Fußball Donnerstag
6. EC-Jugend II
7. Handball Jugend



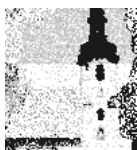
Das Siegerteam der Faustballe.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer/-innen, die zum Gelingen des Turnieres beitrugen. Abschließend noch ein Hinweis: Das Hallenfußballturnier der Rittersgrüner Fußballer um den Pokal des Ortsvorstehers mit Gastmannschaften aus Breitenbrunn, Schlettau und Crottendorf ist für den 16. März 2013 geplant.

FSV 07 Rittersgrün

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde



bis 17. Januar noch allabendlich

19.30 Uhr Allianzgebetswoche im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 16. Januar

15.00 Uhr Frauendienst

Donnerstag, 17. Januar

09.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus

Sonntag, 20. Januar

09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche
Fahrdienst: Fam. M. Unger – Tel.: 7935

Montag, 21. Januar

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Samstag, 26. Januar

09.30 Uhr Spatzenkreis

Sonntag, 27. Januar

10.0 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. T. Kormeier – Tel.: 8057

wöchentliche Veranstaltungen

montags

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Kl. 8

dienstags

19.30 Uhr Kirchenchor

mittwochs

19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags

16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht Kl. 7

freitags

15.00 Uhr Singen mit Kindern

20.00 Uhr Junge Gemeinde

„Wag es mit Jesus, was deine Not auch sei, wag es mit Jesus, er macht dich frei!“

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 16. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

Donnerstag, 17. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

Sonabend, 19. Januar

18.00 Uhr Allianz-Jugend-Gebetsabend in der Gemeinschaft Breitenbrunn

Sonntag, 20. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Kirche

Mittwoch, 23. Januar

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonabend, 26. Januar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 27. Januar

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 28. Januar

19.30 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Mittwoch, 16.01.13

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

Donnerstag, 17.01.13

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

Sonntag, 20.01.13

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der ELK Breitenbrunn

Montag, 21.01.13

15.00 Uhr Seniorenkreis in Breitenbrunn

Dienstag, 22.01.13

19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritzsche

Sonntag, 27.01.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 30.01.13

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Schwarzenberg



Anzeigen sind Wegweiser für den Verbraucher!

**ANWALTSKANZLEI
SCHULTE**
Rechtsanwalt Thomas Schulte
Annaberger Straße 245b
09474-Crottendorf
Tel.: (0373 73 44) 1 39 00, Fax: 1 53 01



Januar bis Februar 2013
5 % Materialrabatt oder 10 % auf Anstellungsetfekte

Zusätzlich wie folgt:
 1 Laterne im Wert von 69,00 € gratis zu jedem Auftrag ab 700,00 € netto

Grabmale Limbacher
 Inhaber: Sönke Limbacher
 Kirchfelder Straße 3 • 08559 Breitenbrunn
 Tel.: 03 77 52 / 57 33 • Fax: 03 77 52 / 37 14
 Mo - Fr: 9 - 13 & 14 - 17 Uhr • Andrea Zeltner o. Veronik

Nachrang Menschen
Kirchliche Sozialstation
 „Sehnsuchtsort“ e.V. Erbsbrunn

**Mit engagierten Stauer-
 personal bieten wir Ihnen:**

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Hilfe

Sie erreichen uns jederzeit unter
 Tel. 03773 / 5 88 88
 Geopirnerweg 8 • 08559 Breitenbrunn / OT Erbsbrunn

bis zu 35% beim Druck sparen

Hier knallen die Preise!

primoprint.de
 Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
 Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜR HÄNGER
 Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
 Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de

Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold
 Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
 Funktelefon: 01 73 / 2 00 63 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 56

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**
 Durch das Schwarzwalddal zum Fichtelberg in Trüben Lagen

ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**
 AUSGEWÄHLTE AUSSICHTSBERGE des sächsisch-böhmischen Erzgebirges

Alle Titel sind erhältlich bei:
 → www.amazon.de
 → www.golgoverlag.de
 → Ihrer Buchhandlung

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
 Hilfe im Trauerfall
 im Johanniskirchengrund und Kibitzsch

Ein hilfreiches Zerkleichen in Wiede und Fiekt ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Hahnung Ihres Lieben Angehörigen. Auf Wunsch können wir an einem Hombusch oder bitten Sie um ein Gespräch in unserer Bestattungshaus.

5 % Nachlass auf Gesamtleistungen
 des Unternehmers Dr. Fritz Franz Kibitzsch

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg
 Straße der Einheit 3
 (Kreisverkehr am Viadukt)

03774 / 24100
 Von der Fachhochschule
 Bestattungsinstitut Anstalt e.V.
 als Qualitätszertifikat
 ausgestellt

Müller Bestattungshaus